

# Magazin

erwachsenenbildung.at



Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs

<https://erwachsenenbildung.at/magazin>

## Erwachsenenbildung für nachhaltige Entwicklung

### Call for Papers Ausgabe 49, 2023

**Redaktionsschluss: 6. Februar 2023**

**Veröffentlichung: Juni 2023**

**Herausgeber\*innen:**

Mag.\* Julia Schindler  
Prof. Dr. Franz Rauch



# Erwachsenenbildung für nachhaltige Entwicklung

## Call for Papers

**Alle Menschen sollen die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben können. Damit hat Bildung eine Schlüsselrolle für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele.**

### Nachhaltigkeitsziele

Das 21. Jahrhundert ist von großen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen geprägt. Beim UN-Gipfeltreffen im September 2015 in New York wurde von allen Staaten die „Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung“ beschlossen. Diese Agenda enthält 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung ([Sustainable Development Goals – SDGs](#)), die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit gleichermaßen anstreben.

Nachhaltigkeit wird im Sinn einer regulativen Idee interpretiert, die als Leitgedanke Orientierung für die Gestaltung der Zukunft bietet. Es geht im Kern um Gerechtigkeit. Wie nutzen wir Ressourcen auf eine Weise, ohne die Umwelt und das Wohlergehen von Menschen, die in anderen Regionen und Erdteilen leben, zu gefährden? Wie sichern wir die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation, ohne künftigen Generationen die Möglichkeit zur Gestaltung ihrer Zukunft zu nehmen?

### Bildung und die Transformation der Welt

Das SDG 4 hat zum Ziel eine inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung für alle zu ermöglichen und die Möglichkeiten eines lebenslangen Lernens für alle zu fördern. Es soll sichergestellt

werden, dass alle Menschen die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben können.

Der Bildung kommt also eine Schlüsselrolle für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele zu. Es geht dabei um Konzepte, Werkzeuge und Motivation für die Gestaltung transformativer Bildungsprozesse.

### Mögliche Themenbereiche

Beiträge für die Ausgabe 49 können alle Aspekte zum Themenfeld „Nachhaltige Entwicklung und Erwachsenenbildung“ beleuchten – sei es auf struktureller oder individueller Ebene, sei es unter ökonomischen, ökologischen, gesellschaftlichen oder historischen Gesichtspunkten. Besonderer Fokus soll dabei auf einer praktischen und konkreten Umsetzung der Nachhaltigkeitsidee liegen – die nicht zu einer metaphysischen Größe verkümmern soll. Relevant sind etwa folgende Fragen:

- Wie beeinflusst die **theoretische und konzeptuelle Basis** von Bildung für nachhaltige Entwicklung die Erwachsenenbildung? Welche Perspektiven lassen sich darin erkennen? Wo gibt es bereits Umsetzungen, wo bestehen noch blinde Flecken? Können (und sollen) Aussagen zur Wirksamkeit getroffen werden?

- Welche **didaktischen Konzepte und Ansätze** dienen einer Bildung zu nachhaltigem Denken und Handeln? Wie kann im konkreten erwachsenbildnerischen Handeln konstruktiv mit der dem Thema innewohnenden Ungewissheit und Ergebnisoffenheit umgegangen werden?
- Welche **Nachhaltigkeitsziele** sind in Erwachsenenbildungsangeboten repräsentiert? Gibt es Beispiele – gelungene oder misslungene – aus denen gelernt werden kann? Welche internationalen Entwicklungen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung sind im Kontext Erwachsenenbildung beachtenswert?
- Welche Rolle spielen **soziale Faktoren** der Zielgruppe wie Armut, Geschlecht oder Gesundheit in der Ausrichtung von Bildungsangeboten für nachhaltige Entwicklung? Welche Rolle spielt der **digitale Wandel**?
- Wie ist die **Rolle von Bildungs- und Beratungs-Institutionen und Fördergeber\*innen** hinsichtlich einer guten Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Erwachsenenbildung? Gibt es vielversprechende Modelle im whole-institution-approach und im whole-system-approach? Welchen Einfluss haben die individuellen Akteur\*innen im System Erwachsenenbildung? Welche Strukturen sind einer Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung förderlich, welche nicht?
- Welche **gesellschaftlichen Impulse** können Erwachsenenbildungsangebote zu nachhaltigerer Lebensführung in individueller und struktureller Hinsicht geben? Welche Aufgaben ergeben sich daraus?
- Wie ist die **Generationenfrage** in der Erwachsenenbildung repräsentiert? Beeinflusst die Zielgruppe der Erwachsenenbildung – eine Generation, die die Auswirkungen von nicht-nachhaltigem Handeln zwar zu verantworten hat aber nicht betroffen sein wird – die Idee von Bildung für nachhaltige Entwicklung?

## Manuskript und redaktioneller Ablauf

Wir empfehlen, vor einer Einreichung die Redaktion zu kontaktieren, um sich über die geplante Einreichung abzustimmen. Die Redaktion behält sich vor, nach einem Review-Prozess Beiträge auszuwählen oder abzulehnen.

## Manuskript

Bitte senden Sie Ihren Beitrag inklusive Vorschlag für ein Abstract, allfälliger Grafiken, Tabellen und Diagramme in bearbeitbarer Form, Porträtfoto (mindestens 300 dpi) mit Fotokennung sowie eine Kurzbiografie (Ausbildung, beruflicher Werdegang, Arbeitsschwerpunkte und -bereiche) an die Redaktion.

## Review und Auswahlkriterien

Der Fachbeirat trifft gemeinsam mit den Herausgeber\*innen im Rahmen eines internen Reviews eine Auswahl jener Beiträge, die für eine Veröffentlichung in Frage kommen. Ausschlaggebende Kriterien sind Aktualität des Inhalts und Korrektheit der Ausführung, Bezugnahme auf den Call und auf Österreich bzw. Transferierbarkeit internationaler Erkenntnisse auf die österreichische Situation, Einhaltung formaler Standards (v.a. hinsichtlich Umfang und Zitierweise), zeitgerechte Einreichung sowie Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Redaktion.

Der **Redaktionsschluss ist am 6. Februar 2023**. Für die Aufnahme in den Review-Prozess übermitteln Sie ihr Manuskript bitte zeitgerecht der Redaktion an [magazin@erwachsenenbildung.at](mailto:magazin@erwachsenenbildung.at). Nähere Hinweise für Autor\*innen sind nachzulesen unter [https://erwachsenenbildung.at/magazin/hinweise\\_fuer\\_autorinnen](https://erwachsenenbildung.at/magazin/hinweise_fuer_autorinnen).

## Kritische Würdigung, Überarbeitung und Fachlektorat

Autor\*innen erhalten rund vier bis sechs Wochen nach Redaktionsschluss schriftlich und ggf. mündlich eine kritische Würdigung sowie die Möglichkeit, Überarbeitungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Anschließend werden alle zur Veröffentlichung angenommenen Beiträge u.a. auf Grundlage der Begutachtung einem verpflichtenden Fachlektorat unterzogen.

## Veröffentlichung

Die Ausgabe 49 wird im Juni 2023 veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung übertragen Sie dem Magazin [erwachsenenbildung.at](http://erwachsenenbildung.at) die Nutzungsrechte Ihres

Artikels zur Veröffentlichung im Internet unter der Creative Commons Lizenz CC-BY, als Printausgabe und eBook im BoD-Verlag sowie zur Erfassung in Datenbanksystemen. Als Dank überweist das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung für angenommene Beiträge ein Anerkennungshonorar von 110,-- bis 275,-- Euro, je nach Umfang und Rubrizierung des Beitrags. Mit der Einreichung eines Manuskripts ist die Anerkennung dieser Bedingungen verbunden.

## Rubriken

Um dem Titel „Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs“ gerecht zu werden, ist das Magazin erwachsenenbildung.at in verschiedene Rubriken gegliedert:

- Thema
- Praxis
- Porträt
- Kurz vorgestellt
- Rezension

Eine genaue Beschreibung der Rubriken inklusive der Zeichengrenzen für Artikel findet sich unter [https://erwachsenenbildung.at/magazin/hinweise\\_fuer\\_autorinnen/rubriken.php](https://erwachsenenbildung.at/magazin/hinweise_fuer_autorinnen/rubriken.php). Bitte richten Sie Ihre Einreichung nach den Kriterien der gewählten Rubrik aus.

## Redaktion

### Fachbeirat

Univ.-Prof.\* Dr.\* Elke Gruber (Universität Graz)  
Dr. Lorenz Lassnigg (IHS)  
Mag.\* Julia Schindler (UIBK)  
Mag. Kurt Schmid (ibw)  
Dr. Stefan Vater (VÖV)  
Mag. Lukas Wieselberg (ORF Science)

### Herausgeber des Mediums

MinR Robert Kramreither (BMBWF)  
Dennis Walter, M. A. (bifeb)

## Ihre Ansprechpersonen

### Redaktion:

Mag.\* Bianca Friesenbichler und  
Mag. Wilfried Frei, CONEDU  
E-Mail: [magazin@erwachsenenbildung.at](mailto:magazin@erwachsenenbildung.at)  
Tel.: +43 (0)316 719508-12

### Herausgeber\*innen der Ausgabe:

Mag.\* Julia Schindler ([julia.schindler@uibk.ac.at](mailto:julia.schindler@uibk.ac.at))  
Prof. Dr. Franz Rauch ([franz.rauch@aau.at](mailto:franz.rauch@aau.at))